

Lied EG 99 „Christ ist erstanden“

Christ ist erstanden
von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist,
so loben wir den Vater Jesu Christ.
Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Segen

Heinrich Schütz „Singet dem Herren ein neues Lied“, SWV 35

Mitwirkende:

Voktett Hannover, Camerata di San Marco (Konzertmeisterin, Henriette Otto)
Orgel, Matthias Heßbrüggen, Leitung, Kantor Martin Dietterle
Lesungen: Michael Kählke (10h), Silke Henniges (12h), Pastor Bertram Sauppe

Spendenkonto:

Ev.-luth. Apostel-und-Markus-Kirchengemeinde
IBAN: DE22 5206 0410 7001 0525 00 Evangelische Bank eG
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):
525-63-SPEN Kirchenmusik Markus + Ihre Adresse für die Spendenquittung

Festgottesdienst Ostermontag

05.04.2021

10 & 12 Uhr

**„Christus spricht:
Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“** *Offenbarung 1,18*

Orgelvorspiel J. Wayne Kerr „Fanfare for a New Day“

Begrüßung

Lied EG 100 „Wir wollen alle fröhlich sein“

1. Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit'.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

5. Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus. Marien Sohn.

Kyrie, Gloria in excelsis

Gebet, Evangelium Markus 16, 1-8

Nizänisches Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott, von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters

und wird wieder kommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Johann Sebastian Bach (1685 -1750) Kantate: „Christ lag in Todesbanden“, BWV 4 (Teil I.)

1. Sinfonia
2. Christ lag in Todesbanden
3. Den Tod niemand zwingen kunnt
4. Jesus Christus, Gottes Sohn

Predigt

Kantate (Teil II.)

5. Es war ein wunderlicher Krieg
6. Hier ist das rechte Osterlamm
7. So feiern wir das hohe Fest
8. Wir essen und leben wohl

Fürbitten Vater unser